

## 2. Sonntag in der Osterzeit 19. April 2020

Evangelium: Johannes 20, 19 - 31

### Feieridee mit Kleinkindern zum Sonntag

**Wir brauchen:** eine Kerze, einige Gegenstände, Tuch, weißes Blatt Papier, gelbe Stifte (Wachmalstifte, Buntstifte,...)

#### Kerze entzünden

#### Kreuzzeichen Lied:

Ich denke an dich. (+ Stirn)

Ich erzähle von dir. (+ Mund)

Ich spüre du bist bei mir (Hände vor Brust kreuzen)

#### Gebet: *Erwachsene beten das Gebet*

Guter Gott, wir haben uns versammelt, um miteinander den Sonntag zu feiern. Wir verbinden uns heute in unserer Feier ganz besonderes mit den Kindern und Eltern, der Kinderkirche- Gemeinschaft/Familie. (evt. Namen nennen)

Wir sind jetzt ganz da. Und freuen uns. Amen.

#### Einstieg: Gegenstände erraten

Unter einem Tuch liegen einige Gegenstände – Kinder dürfen am Tuch tasten und raten, welche Gegenstände es sind **ODER** Kinder machen Augen zu und bekommen einen Gegenstand in die Hand - tasten und erraten, was es ist.

Danach weißes Blatt Papier in die Mitte legen.

#### Überleitung:

Ich erzähle euch jetzt die Geschichte weiter, was die Freunde von Jesus erlebt haben, nachdem sie das leere Grab gesehen haben und wieder zu Hause waren und eine Woche vergangen war.

#### Bibelstelle erzählen: nach Joh. 20,19-23

Die Freunde von Jesus sitzen beisammen.

Alle Türen waren zu gesperrt.

Sie haben Angst.

Plötzlich ist Jesus da.

Er sagt: „Habt keine Angst. Friede sei mit euch.“

Die Freunde Jesu freuen sich! Jesus lebt.

Als Jesus wieder weg ist, kommt Thomas.

Er ist auch ein Freund von Jesus.

Die anderen Freunde sagen: Wir haben Jesus gesehen – er lebt.

Thomas sagt: Das glaube ich nicht. Ich glaube erst, dass Jesus lebt, wenn ich ihn sehe und angreifen/berühren kann.

Eine Woche später sitzen die Freunde von Jesus wieder beisammen.

Thomas ist auch dabei.

Da kommt Jesus wieder zu seinen Freunden.

Und sagt: „Friede sei mit euch!“

Zu Thomas sagt Jesus: „Greife mich an. Berühre mich. Ich bin wirklich da.

Thomas sagt: „Ja, du bist es wirklich. Jesus lebt!“

### **Vertiefung:**

Durch die Begegnung mit Jesus denke ich wurde das Leben von Thomas anders – fröhlich, hell, warm.

Als Symbol dafür zeichne ich einen gelben Kreis (*wird eine Sonne - evt. leicht anmalen*) in die Mitte vom weißen Papier.

Wir als Freundinnen und Freunde von Jesus können auch fröhlich sein, weil Jesus lebt und unser Leben hell und warm macht. – *Sonnenstrahlen dazu malen und dabei überlegen, wie Jesus in unserem Leben spürbar wird? **Oder** wie macht Jesus unser Leben hell/warm?*

Jesus ist immer da auch wenn wir ihn nicht sehen können – wir können ihn im Herzen spüren.

Auch wenn wir UNS zur Zeit nicht sehen dürfen, nicht miteinander heute Kinderkirche feiern können – wissen wir von einander, spüren im Herzen, dass wir verbunden sind. Verbinden wir uns noch einmal ganz bewusst gedanklich mit Kindern und Familien der Kinderkirche. Geben wir uns als Zeichen der Verbundenheit die Hände. Wir wollen dafür Gott danke sagen im gemeinsamen Gebet.

### **Gebet:** *Vor – und Nachsprechen, je eine Zeile*

Guter Gott.

Wir danken dir für Jesus –  
dass er immer für uns da ist.

Wir bitten dich:

lass uns weiter miteinander verbunden sein.

Amen.

**Segen:**      Gott, segne unsere Erde  
                  Gott, segne mich  
                  Gott, segne dich  
                  Gott, segne alle Menschen. Amen.

### **Ausmalbild:** [eine Version \(Anhang\)](#)

Zusammengestellt von PAss Heide Maria Fürnholzer  
Ausmalbilder sind von [erzbistum-koeln.de](http://erzbistum-koeln.de)